



## Inhalte

1. Ausgangslage & Datenbasis
2. Gefühlte Wirklichkeit – Subjektive Sichtweisen der Träger
3. Personalabgänge und Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung
4. Fazit



## Ausgangslage

- Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für unter Dreijährige (U3) zum 1. August 2013
- Erhöhte Personalbedarfe in der Kindertagesbetreuung
- Arbeitsfelder in Konkurrenz um Erzieher/-innen
- Mangelnde Attraktivität der Ganztagschule als Arbeitsplatz, insbesondere mit Blick auf den Beschäftigungsumfang und die damit verbundenen Verdienstmöglichkeiten
- Personalbedarfsberechnungen für außerunterrichtlich tätige Fachkräfte in Ganztagschulen aufgrund unzureichender Datengrundlagen nicht möglich

## Bildungsberichterstattung Ganztagschule NRW

### Durchführende Institute

- Institut für soziale Arbeit e.V.
- Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut / TU Dortmund

### Förderer

- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

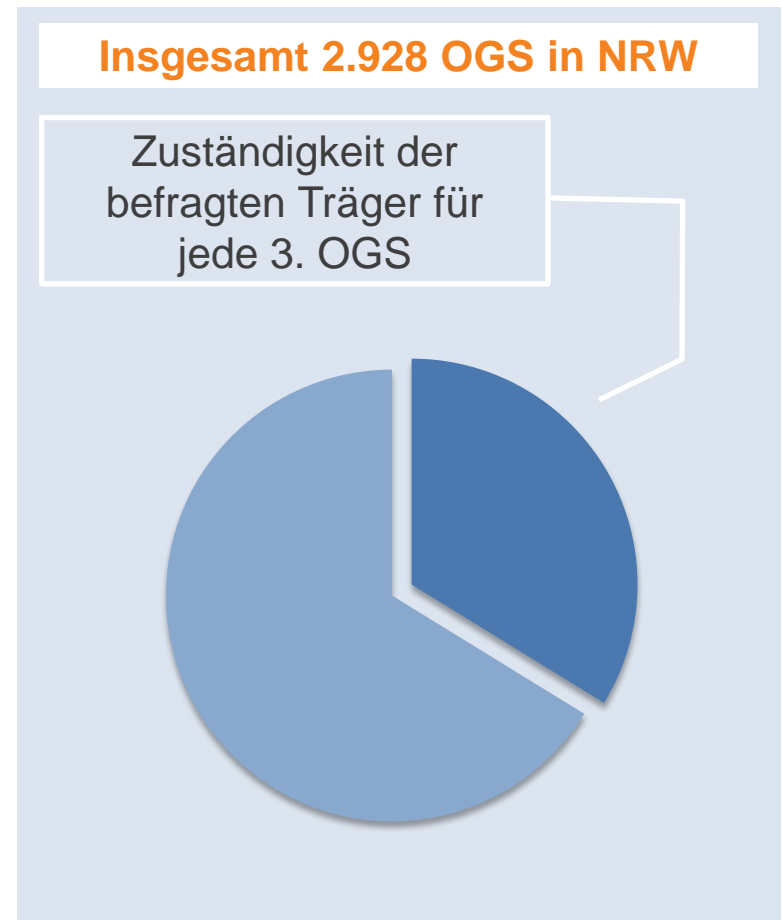
### Laufzeit

- 01.01.2010 bis 31.12.2014

## Datengrundlage

### Trägerbefragung 2013/14 und 2012/13

- 2013/14: 179 Träger, die für 989 Schulen zuständig sind
- 2012/13: 186 Träger, die für 976 Schulen zuständig sind
- Fast ausschließlich freie Träger und 80% Jugendhilfeträger

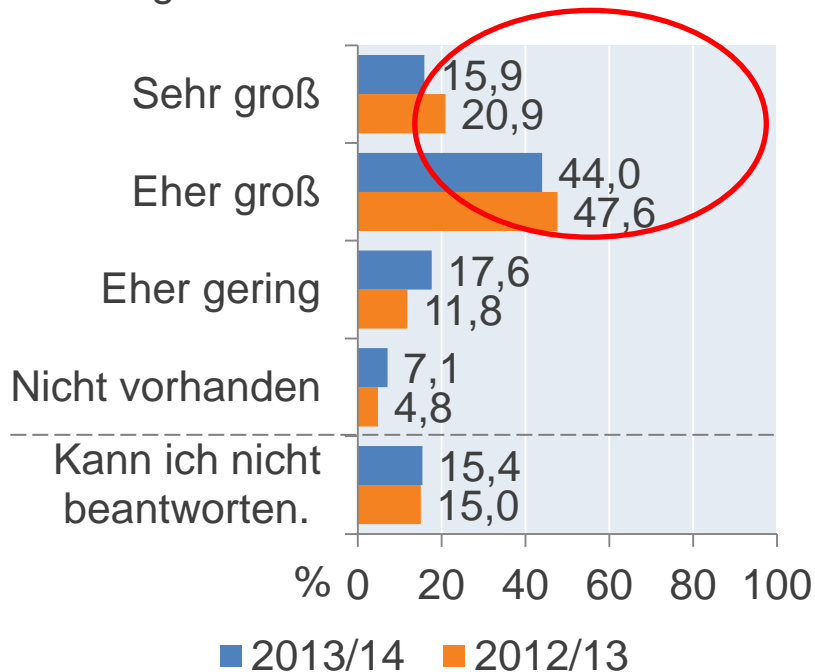




## Fachkräftemangel – gefühlte Wirklichkeit

### Fachkräftemangel heute

Der Fachkräftemangel in NRW im offenen Ganztags ist **aktuell...**

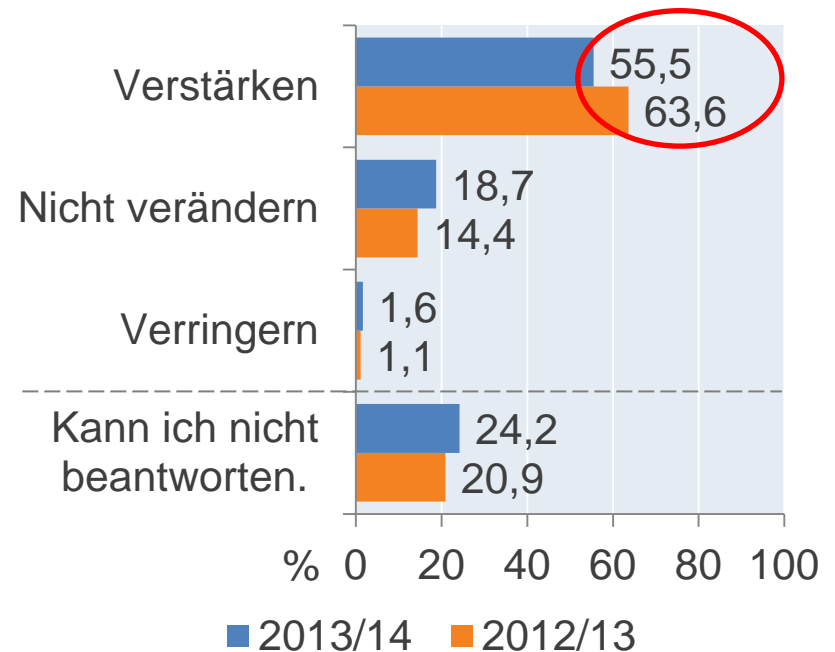


$p=n.s.$   
 2013/14:  $n=182$   
 2012/13:  $n=187$

23.10.2014

### Fachkräftemangel morgen

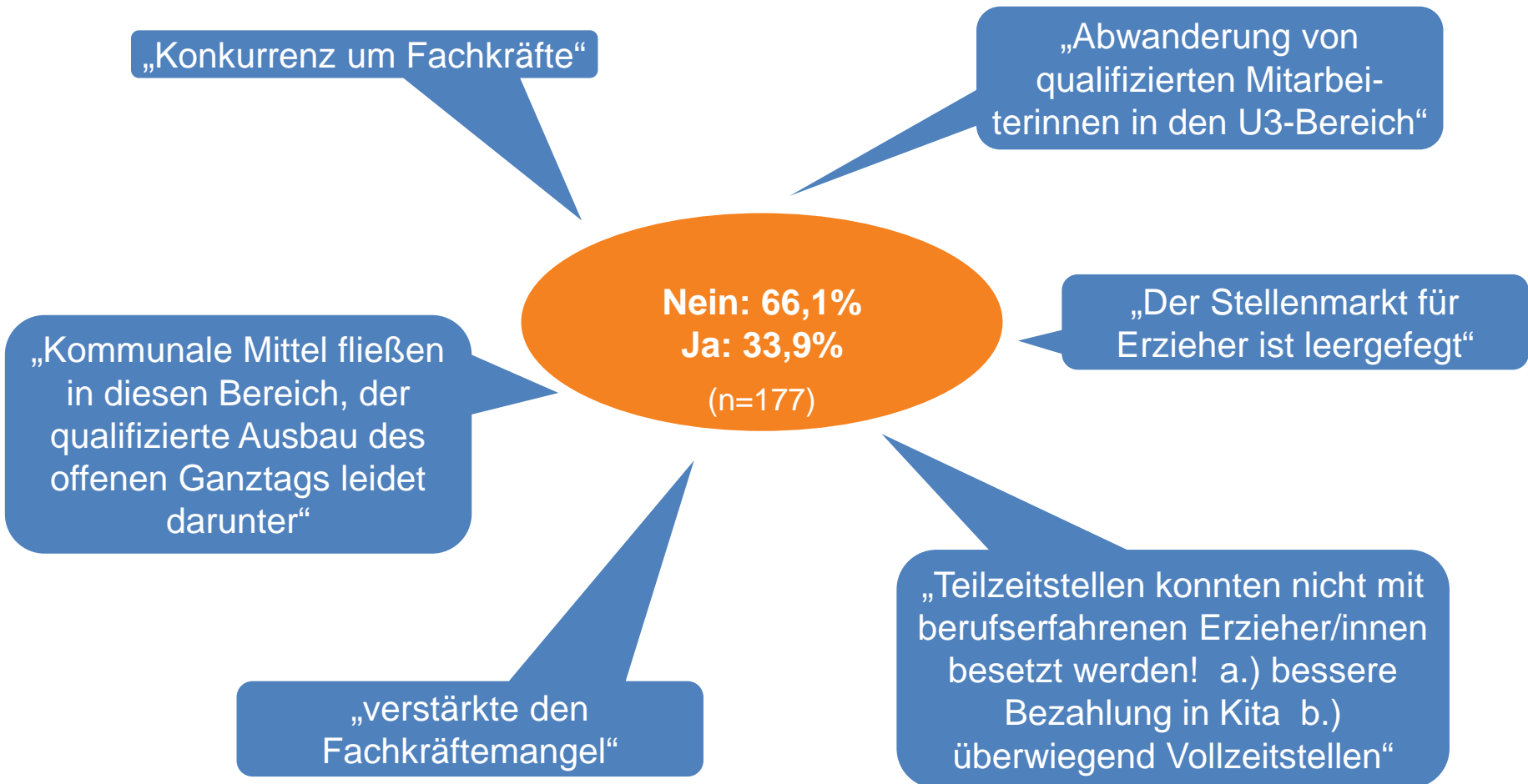
Der Fachkräftemangel wird sich in den **nächsten 5 Jahren...**



$p=n.s.$   
 2013/14:  $n=182$   
 2012/13:  $n=187$



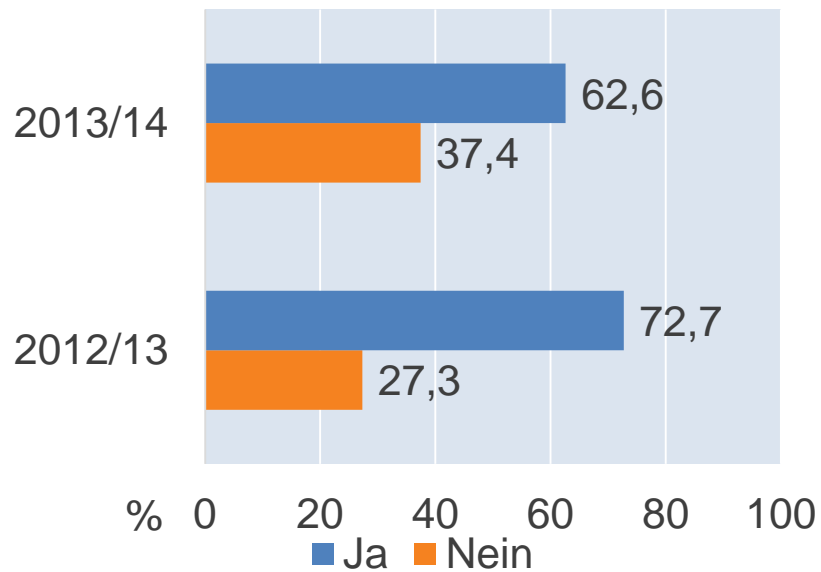
## Auswirkungen des U3-Ausbaus auf die OGS





## Personalfluktuatation

### Personalabgänge in der OGS



$p < .05$

2013/14: n=179

2012/13: n=187

Quelle: BiGa NRW 2012/13, 2013/14 – Trägerbefragung PS

23.10.2014

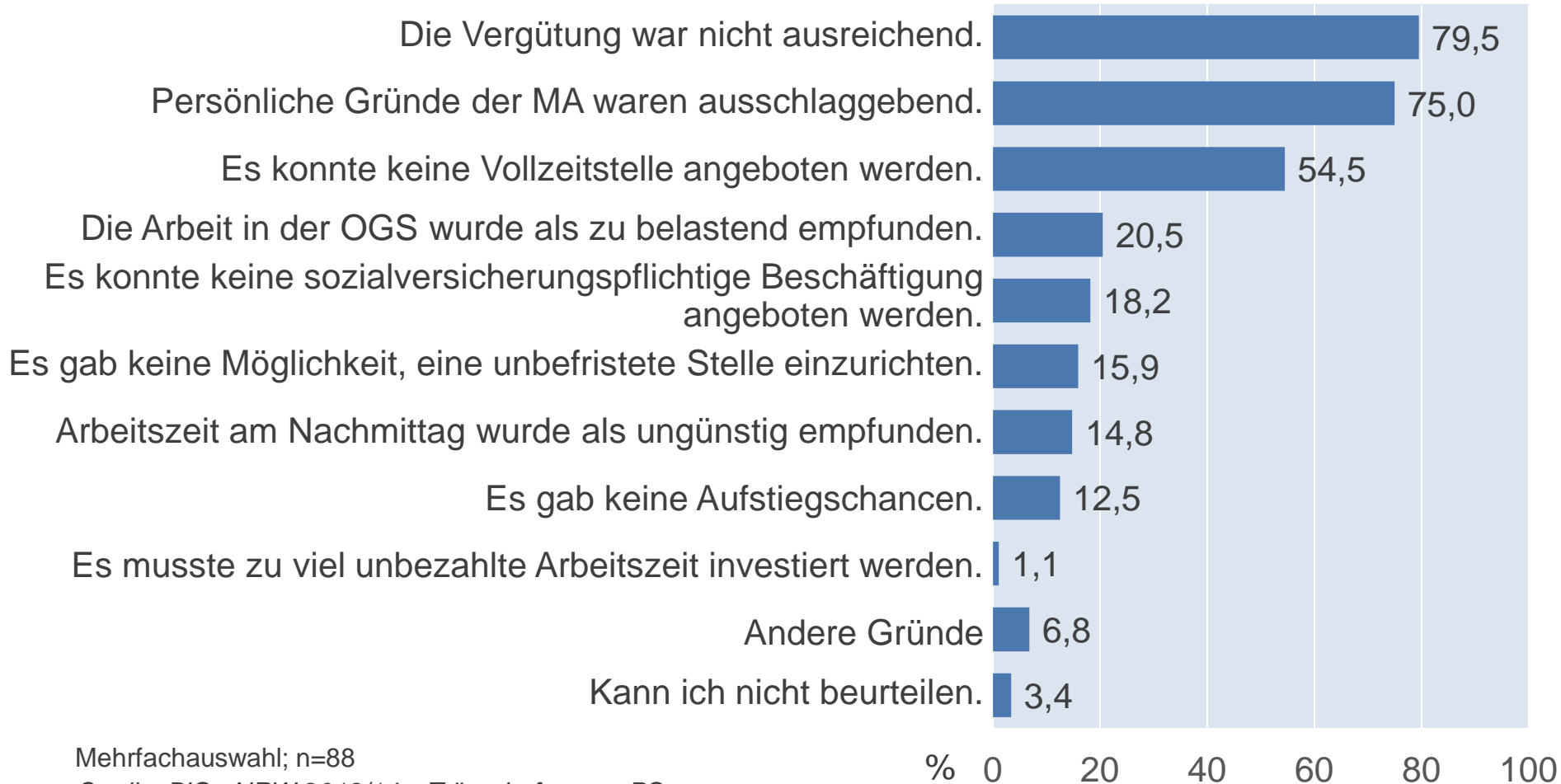
### Gründe für Personalabgänge

	Trifft zu (in %)
Kündigung von Seiten des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin	71,4
Ende eines befristeten Arbeitsvertrages	46,4
Verrentung	17,0
Betriebliche Kündigung	17,0
Ende der Probezeit (ohne Weiterbeschäftigung)	15,2
Anderer Grund	22,3

n=112

Quelle: BiGa NRW 2013/14 – Trägerbefragung PS

## Motive für eine Kündigung seitens der Mitarbeiter/-innen

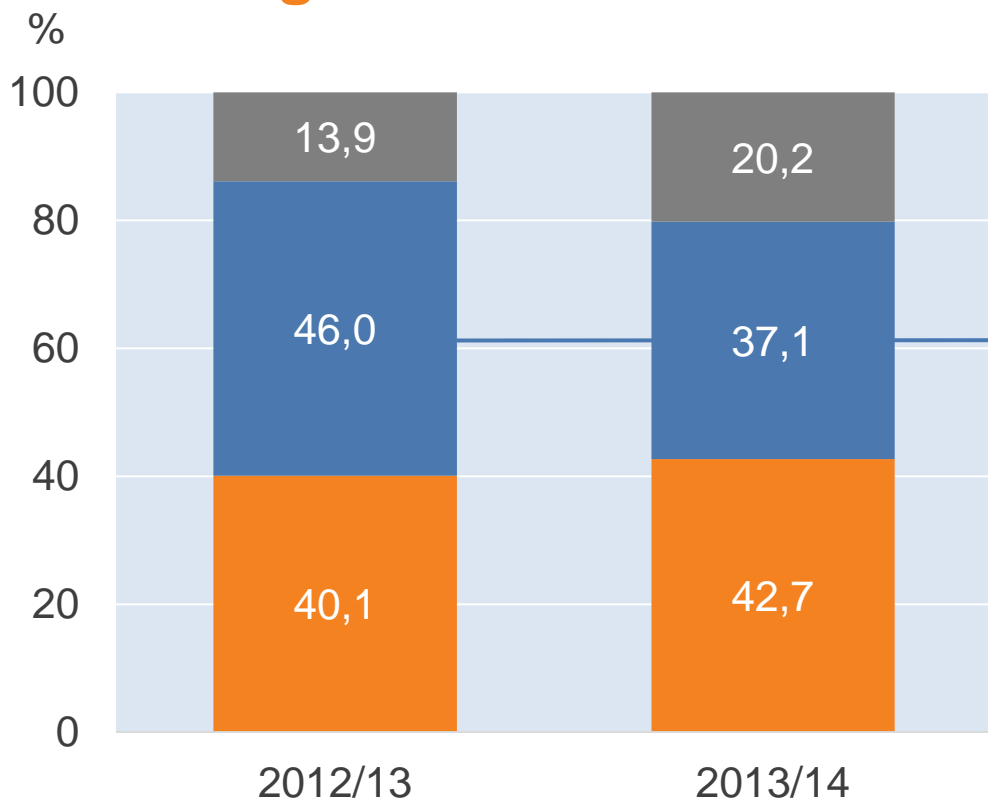


Mehrfachauswahl; n=88

Quelle: BiGa NRW 2013/14 – Trägerbefragung PS

23.10.2014

## Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung



In beiden Schuljahren blieben bei 49% bzw. 46% der Träger offene Stellen vorübergehend oder dauerhaft unbesetzt!

■ Nein ■ Ja ■ Es gab keine offenen Stellen.

p=n.s.

2012/13: n=187

2013/14: n=178

Quelle: BiGa NRW 2012/13, 2013/14 – Trägerbefragung PS

## Gesuchte Qualifikationsniveaus

Gesuchte Berufsgruppen bzw. Qualifikationsniveaus	Anteil der Träger <sup>1</sup> in %		Anteil der Stellen <sup>1</sup> in %	
	2012/13	2013/14	2012/13	2013/14
Sozialpädagog(inn)en	24,1	25,0	6,5	10,7
Erzieher/-innen	81,9	91,2	58,8	59,8
Kinderpfleger/-innen	10,8	2,9	13,1	4,5
Ausschreibung ohne Qualifikationsbeschreibung	37,3	26,5	17,5	19,1
Andere Berufsgruppen	15,7	11,8	4,1	6,0
Gesamtzahl	83	68	850	450

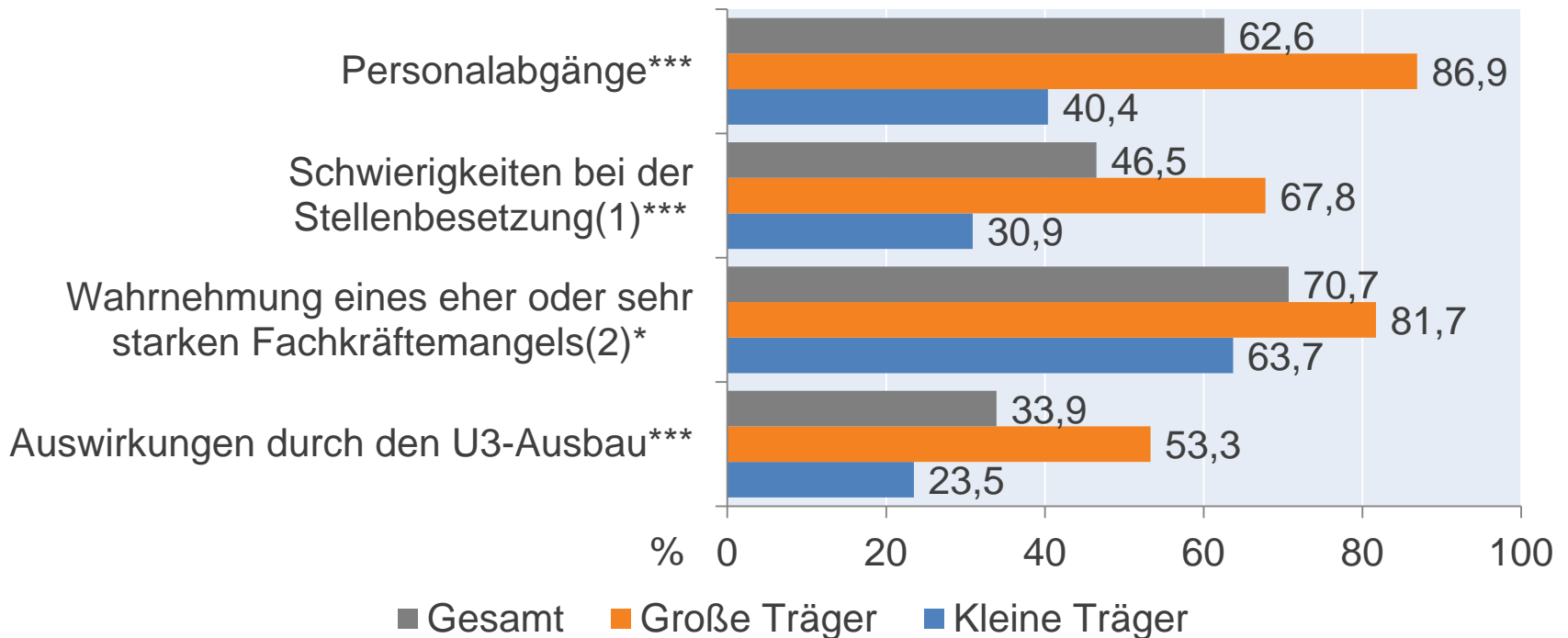
<sup>1</sup> Die Angaben beziehen ausschließlich auf die Träger und Stellen mit Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung und nicht auf alle ausgeschriebenen Stellen.

Quelle: BiGa NRW 2012/13, 2013/14 – Trägerbefragung PS

## Charakteristika der betroffenen Träger

- Größere Träger, die für mehr als 5 Schulen zuständig sind
  - Anerkannte der Träger der Kinder- und Jugendhilfe
  - Träger, die für die Position der Gruppenleitung oder Fachkraft als Mindestqualifikation eine staatliche Ausbildung an einer Fachschule voraussetzen (z.B. Ausbildung als Erzieher/-in)
- 
- ▶ **Höhere Wahrscheinlichkeit der direkten Betroffenheit durch häufigere Personalwechsel und größere Anzahl offener Stellen**
  - ▶ **Größerer Überblick über das Arbeitsfeld durch größeren Zuständigkeitsbereich sowie höheren Vernetzungsgrad**
  - ▶ **Stärkere Konfrontation mit dem Fachkräftemangel durch höhere Qualitätsansprüche/Qualifikationsanforderungen**

## „Große“ Träger – größere Probleme



(1) Nur Träger, bei denen es offene Stellen gab

(2) Die Kategorien „eher stark“ und „sehr stark“ zusammengefasst

\*\*\* p<.001; \*\* p<.01; \* p<.05

Quelle: BiGa NRW 2013/14 – Trägerbefragung PS

23.10.2014





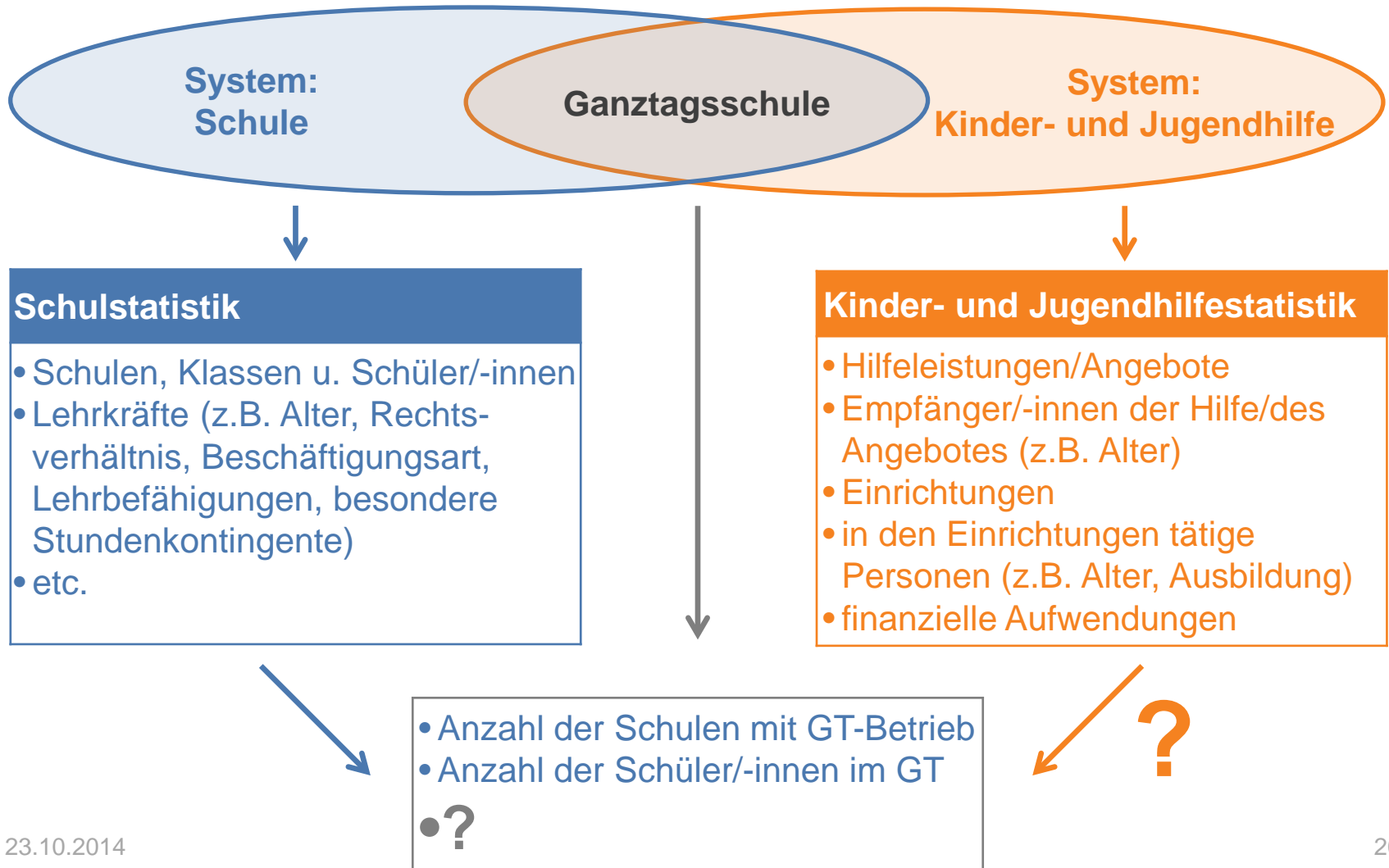
## Fazit I: Ganztagschulen im Schatten des U3-Ausbaus

- U3-Ausbau und erhöhte Personalbedarfe wirken sich aus
- Ganztagschulen haben in der Konkurrenz um Erzieher/-innen häufig das Nachsehen – unattraktive Beschäftigungsbedingungen als Hauptursache
- Trotz zuletzt leichter Entschärfung der Situation scheint Entspannung (noch) nicht in Sicht
- Fachkräftemangel als zentrale Herausforderungen der kommenden Jahre
- Pädagogische Qualität erfordert qualifiziertes Personal – Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie der Beschäftigungsbedingungen erforderlich

## Fazit II: Steuerungsbedarf trifft auf unzureichendes Steuerungswissen

- **Die Erfassung der Personalsituation ist lückenhaft.**
  - Keine Vollerfassung des Personals, auch belastbare Hochrechnungen nicht möglich
  - Kein Verzeichnis der Anstellungsträger
  - Schulleitungen geben Auskünfte über Personal, sind jedoch nicht immer gut informiert.

## Wissen und Nichtwissen amtlicher Statistiken



## Fazit II: Steuerungsbedarf trifft auf lückenhaftes Steuerungswissen

- **Die Erfassung der Personalsituation ist lückenhaft.**
  - Keine Vollerfassung des Personals, auch belastbare Hochrechnungen nicht möglich
  - Kein Verzeichnis der Anstellungsträger
  - Schulleitungen geben Auskünfte über Personal, sind jedoch nicht immer gut informiert.
- **Die Erfassung der Personalsituation ist komplex.**
  - Hoher Grad der Multiprofessionalität und viel nicht einschlägig qualifiziertes Personal
  - Anstellungsträger aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern
  - Tätigkeitsort (=Schule) und Anstellungsträger (nicht schulischer Träger) nicht identisch
- **Vollständige und belastbare Daten werden benötigt.**
  - Integration in amtliche Statistiken – aber wie und in welche?

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.forschungsverbund.tu-dortmund.de](http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de)

[www.bildungsbericht-ganztag.de](http://www.bildungsbericht-ganztag.de)

**Nicole Börner**

Forschungsverbund DJI/TU Dortmund  
Technische Universität Dortmund

✉ [nboerner@fk12.tu-dortmund.de](mailto:nboerner@fk12.tu-dortmund.de)

☎ 0231/755-5552



Forschungsverbund

tu + DJI

Deutsches Jugendinstitut  
Technische Universität Dortmund